

Lebenshilfe: Werner Keppner spendete 1000 Euro

Unterstützung für das neue Begegnungszentrum

MAIN-TAUBER-KREIS. „Das im Bau befindliche Kommunikations- und Begegnungszentrum der Lebenshilfe für Menschen mit und ohne Behinderung beim Irma-Volkert-Haus in Heckfeld wird die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Lebenshilfe nachhaltig verbessern“, so der langjährige Stadtrat Werner Keppner aus Lauda-Königshofen. Schon bei der Präsentation des Projekts 2012 im Stadtrat von Lauda-Königshofen habe ihn das dem Erweiterungsbau zugrunde liegende Konzept zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen in die Gesellschaft begeistert. Auch wenn das über eine halbe Million Euro teure Vorhaben erfreulich viele Fördermittel erhalte, belaufe sich der von der Lebenshilfe aus eigener Kraft zu stemmende Betrag auf fast 200 000 Euro. Er habe sich entschlossen, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Jörg Hasenbusch, Vorsitzender der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis,

und Peter Kernwein, Verwalter des Freizeit- und Erholungshauses für Menschen mit Behinderung wie auch des künftigen Erweiterungsbaus, zeigten sich über die großzügige Privatspende von Werner Keppner in Höhe von 1000 Euro hoch erfreut und sehr dankbar.

Beide hofften, dass das Beispiel Schule machen möge, zumal die Baukosten trotz frühzeitiger Ausschreibung jedoch gestiegen seien. Jeder weitere Euro helfe weiter und werde dankbar angenommen, betonten sie. *lh*



Weitere Informationen gibt es unter www.lebenshilfe-main-tauber.de oder bei der Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Hauptstraße 43a, 97941 Taubertschheim, Telefon 09341/8455240. Spendenkonto: Sparkasse Tauberfranken, Kontonummer 100 1460, BLZ 673 525 65.

